



# Whitepaper

## MODERNE FINANZPLANUNG IN KRISENZEITEN

*Moderne Planungslösungen im Überblick sowie Tipps zur Lösungswahl und Einführung*

### **CALEO CONSULTING GMBH**

Lochhamer Schlag 11  
82166 Gräfelfing  
Deutschland

### **LINKS**

[www.caleo.com](http://www.caleo.com)  
[www.linkedin.de/caleo-consulting](http://www.linkedin.de/caleo-consulting)

### **E-MAIL**

[info@caleo.com](mailto:info@caleo.com)

## Vorwort

Sehr geehrte Leserin,

sehr geehrter Leser,

die vergangenen Monate haben uns vor Augen geführt, wie schnell unvorhergesehen Ereignisse unsere Pläne durcheinanderbringen und uns zu einer Neubewertung unserer Vorhaben und Ziele zwingen können.

Die Mehrheit unserer Kunden hat sich jedoch erfolgreich auf die neue Normalität einstellen können. Ein Faktor war natürlich die rasche Anpassung des Produktprogramms an die geänderte Nachfrage. Als besonders wichtige Voraussetzung zum erfolgreichen Umgang mit der Krise hat sich jedoch eine aktuelle und verlässliche Unternehmensplanung erwiesen.

Dies verwundert kaum, denn gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten benötigt das Management aktuelle Kennzahlen und volle Transparenz, um bei Projekten, Investition oder Umstrukturierungen – wie sie auch bei gesunden Unternehmen hin und wieder erforderlich sind – die richtigen Weichen zu stellen.

Leider tun sich die Finanzbereiche oftmals schwer, die benötigten Zahlen in der gewünschten Qualität und Geschwindigkeit bereitzustellen. Berichte und Kennzahlen müssen oftmals per Hand zusammengestellt werden, weil die vorhandenen Systeme nicht miteinander vernetzt sind, und dementsprechend dauern Entscheidungsprozesse länger als gewünscht.

Vielleicht trifft dies auch auf Ihr Unternehmen zu und Sie sehen einen Bedarf zur Modernisierung Ihrer Finanzplanung einschließlich der betroffenen Systeme. Dann ist das vorliegende Whitepaper hilfreich für Sie.

Das Whitepaper stellt mehrere Planungslösungen aus dem Hause SAP vor und macht die Unterschiede transparent. Zudem erhalten Sie Hilfestellung bei der Auswahl einer geeigneten Lösung. Ganz auf dem neuesten Stand, stellen wir Ihnen mit der SAP Analytics Cloud auch ein innovatives cloudbasiertes Planungswerkzeug vor.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und stehen Ihnen jederzeit unter der E-Mail-Adresse **joachim.poisel@caleo.com** für Fragen zur Verfügung.

# Drei Gründe für eine Modernisierung Ihrer Finanzplanung in Krisenzeiten

## Traditionelle Planungsansätze funktionieren in Krisenzeiten nicht mehr

Unternehmen sind es gewohnt, in vertrauten Verkaufszyklen zu denken, wo sich der Geschäftsverlauf jedes Jahr in einem ähnlichen Muster wiederholt. Doch in einer Krise funktionieren die dabei genutzten traditionellen Planungsmethoden, wie z.B. die Aufschlagsplanung nicht mehr, bei der durch Zurückblicken auf historische Zahlen die zukünftige Geschäftsentwicklung extrapoliert wird.

Wirtschaftliche Verwerfungen bedingen, dass bekannte Marktregeln nicht mehr gelten. Unternehmen benötigen daher eine tagesaktuelle Planung, welche ihnen situative Entscheidungen unter Einbeziehung der momentanen Sachlage ermöglicht. Mit modernen softwaregestützten Planungstools können Unternehmen somit Antworten auf ganz konkrete Fragestellungen erhalten. *Z.B.: Wie wirkt sich eine Headcount-Reduktion um 5% auf Produktion und Umsatz aus? Oder Wie beeinflussen die um 8% gestiegenen Logistikkosten das Betriebsergebnis?*

## Überwachung der Liquidität besonders wichtig

Auch wenn in Krisenzeiten die Einnahmen zurückgehen, müssen Unternehmen ihre Zahlungsverpflichtungen weiter erfüllen: Es fallen Gehälter und Sozialabgaben an und die vorhandene Infrastruktur muss bezahlt werden, auch wenn diese gerade nicht oder nur eingeschränkt genutzt wird. Ebenso müssen Fremdkapitalgeber weiterhin bedient werden.

Unternehmen mit einem soliden Liquiditätspolster können solch einen finanziellen Stresstest erfolgreich überstehen und durch den klugen Einsatz ihrer Finanzmittel sogar gestärkt aus einer Krise hervortreten. Wichtiger ist daher in Krisenzeiten die genaue Überwachung der eigenen Liquidität. Moderne Finanzplanungslösungen können dabei wesentlich unterstützen: Sie sind direkt mit den betrieblichen Warenwirtschafts- und ERP-Systemen integriert und gewährleisten einen umfassenden, verlässlichen sowie aktuellen Überblick über die Liquiditätsslage.

## Eine tagesaktuelle Finanzplanung schafft Klarheit

In einer Krise ändert sich die Nachrichtenlage schnell. Was man gestern noch für unmöglich hielt, kann morgen schon Realität sein: Die Nachfrage geht zurück, Logistikketten fallen aus und Lieferanten können nicht mehr so schnell liefern. Hier wird es wichtig, schnell die Auswirkungen aufs eigene Geschäft und die Finanzlage erkennen zu können und ohne Verzögerungen die richtigen Weichen zu stellen. Eine moderne Finanzplanungslösung stellt Ihnen auf Knopfdruck tagesaktuelle Umsatz-, Liquiditäts- und Ertragszahlen zur Verfügung und ermöglicht Ihnen somit eine präzise und an der aktuellen Lage ausgerichtete Unternehmenssteuerung.

## Vier moderne Planungslösungen im Überblick

Im Folgenden stellen wir Ihnen mehrere bewährte Finanzplanungslösungen von SAP vor. All jene Lösungen ermöglichen Ihnen die Zusammenführung sämtlicher planungsrelevanter Daten in einem System, und sie liefern Ihnen tagesaktuelle und verlässliche Kennzahlen, damit Sie und Ihre Mitarbeiter schnell und fundiert in Krisenzeiten entscheiden können.

### Grundsätzlich stehen Ihnen vier Optionen offen:

- ▶ SAP BPC NetWeaver *Standard auf BW*
- ▶ SAP BPC NetWeaver *Embedded auf BW*
- ▶ SAP BPC *Embedded auf S/4HANA*
- ▶ SAP Analytics Cloud

Bei den ersten drei Optionen handelt es sich um Varianten der Standardlösung *SAP Business Planning and Consolidation* (SAP BPC). Mit der SAP Analytics Cloud stellen wir Ihnen darüber hinaus eine relativ neue, cloudbasierte Planungslösung vor.

### SAP BPC NetWeaver Standard

*BPC Standard* setzt auf einem vorhandenen SAP BW-System auf, aus welchem die benötigten Stammdaten, Bewegungsdaten und Hierarchien in eine eigene BPC Umgebung repliziert werden. *BPC Standard* ist somit Datenspeicher und Frontend zugleich. Die getrennte Datenhaltung und ein eigenes, von BW losgelöstes Datenmodell machen die Lösung besonders flexibel und ermöglichen ein Customizing durch die Fachabteilung.

Die größere Flexibilität erkaufte man sich jedoch mit einigen Nachteilen. Problematisch ist die einerseits die doppelte Datenhaltung. Inkonsistenzen oder Übertragungsfehler zwischen dem BW- und BPC-System können dazu führen, dass die Zahlen zwischen den Systemen voneinander abweichen. Um dies zu vermeiden, muss jede Datenübertragung von Mitarbeitern überwacht und geprüft werden, was einen hohen Arbeitsaufwand bedeutet. Wird dagegen mit *einer* Datenbasis gearbeitet (wie bei *BPC Embedded*), können solche Inkonsistenzen nicht auftreten und die vom System bereitgestellten Daten sind per Definition korrekt.

Auch die Integration von anderen Datenobjekten ist mit *BPC Standard* ganz nicht so einfach möglich. Möchten Sie etwa Plandaten anhand zusätzlicher, nicht standardmäßig in BPC vorhandener SAP-Daten anreichern, müssen Sie hierfür die notwendigen Datenflüsse aus dem BW-System anlegen und die Daten in BPC replizieren. Immerhin kann jedoch auf das BW-System als Datenlieferant zurückgegriffen werden, sodass recht leicht Planungsdaten aus SAP ERP-Systemen übernommen werden können.

Wie gut eignet sich *BPC Standard* für das disruptive Umfeld einer Wirtschaftskrise? Während der geringere Integrationsgrad unter normalen Umständen als Nachteil zu bewerten wäre, erweist er sich in einem instabilen Umfeld als Vorteil, weil das System einfacher und schneller an geänderte Anforderungen angepasst werden kann.

## SAP BPC NetWeaver Embedded auf BW

Im Unterschied zu *BPC Standard* ist die *Embedded*-Variante eng in SAP BW integriert. Die Datenspeicherung erfolgt direkt in *BW(on HANA)*-Datenmodellen und nicht in eigenen (generierten) Datenmodellen. Somit stehen Ihnen BW-Daten in Echtzeit und in einer hohen Detaillierungsstufe in BPC zur Verfügung. Zudem haben Sie vollen Zugriff auf sämtliche BW-Daten und können Kennzahlen aus anderen Prozessen zur Geschäftsplanung heranziehen.

Auch beim Datenmodell zeigt sich die Nähe zu SAP BW: *BPC Embedded* nutzt ausschließlich vorhandene BW-Merkmale und verwendet kein separates Datenmodell (BW ist das einzige System). In der Praxis hat das folgende Konsequenzen: Änderungen an Planungsmodellen haben immer in BW zu erfolgen und müssen von der IT umgesetzt werden. Zudem hinaus erhöht sich der Abstimmungsbedarf mit anderen Abteilungen, weil sich jede Stammdaten-Anpassung auf das gesamte BW-Reporting auswirkt. Dafür gibt es aber keine redundante Datenhaltung in BPC, und die damit verbundenen Nachteile bleiben einem erspart.

Wie bewerten wir *BPC NetWeaver Embedded auf BW* im Hinblick auf seine Eignung für Krisenzeiten? Der höhere Integrationsgrad macht das System weniger flexibel, und Berichts-Anpassungen sowie Simulationen können daher meist nicht so schnell umgesetzt werden wie dies in einem wirtschaftlich unsicheren Umfeld erforderlich wäre. Darum eignet sich die Variante eher für ein stabiles Umfeld. In unsicheren Zeiten empfiehlt sich eher die Wahl der flexibleren Variante *BPC Standard*, wo neue Planungsszenarien auf Knopfdruck (und direkt vom Fachbereich) erstellt werden können.

## SAP BPC Embedded auf S/4HANA

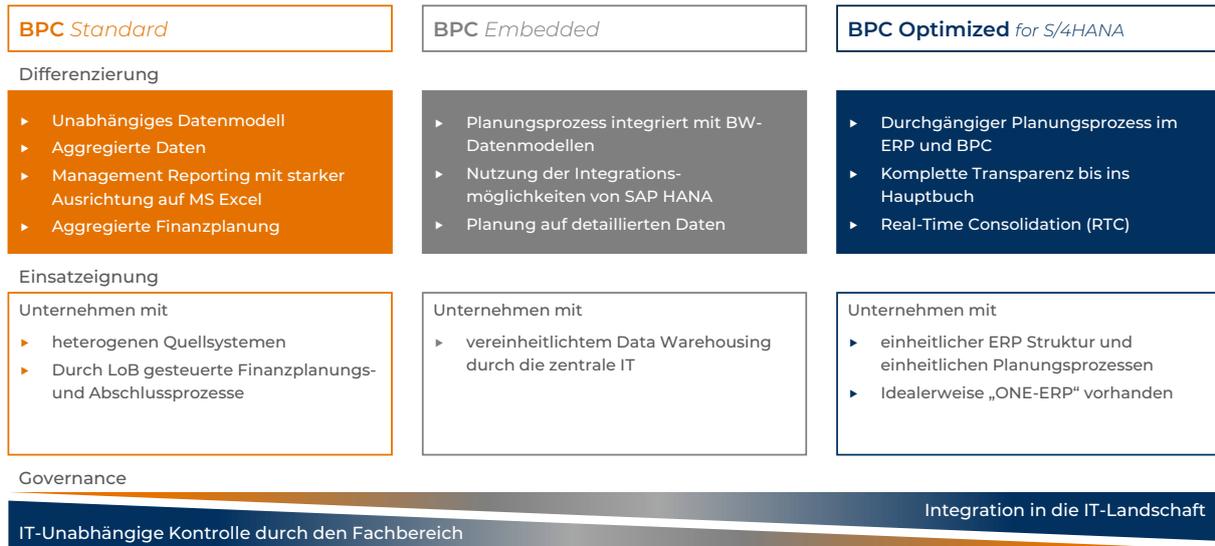
Diese Variante ist für *S/4HANA* optimiert und trägt daher den offiziellen Titel *SAP BPC Optimized for S/4HANA*. Sie setzt direkt auf *S/4HANA* auf und arbeitet ohne ein Zwischensystem wie BW, in welchem Daten zwischengespeichert werden. Stattdessen arbeiten Sie in BPC unmittelbar mit „echten“ Stamm- und Bewegungsdaten aus *S/4HANA*. Ihr Planungsprozess ist somit durchgängig zwischen dem ERP und BPC, und Sie haben volle Transparenz über Ihre Daten – einschließlich der Möglichkeit zum Drilldown auf Einzelposten.

Die unmittelbare Integration ins ERP-System eröffnet Ihnen weitere Einsatzbereiche für BPC, die mit früheren Versionen nicht möglich waren. Sie haben Zugriff auf sämtliche ERP-Daten – einschließlich Vertriebs- und Logistikdaten, und können BPC demnach neben der Finanzplanung auch für andere Planungsprozesse einsetzen.

Wie schneidet die für *S/4HANA* optimierte Version unter dem Blickwinkel der „Krisentauglichkeit“ ab?

Einerseits bietet sie ein Höchstmaß an Transparenz und Aktualität bei den Planungsdaten, was für die Unternehmensplanung grundsätzlich positiv ist. Da alle Planungsstrukturen jedoch direkt aus dem ERP-System kommen bietet dieses System zu wenig Flexibilität, um es schnell an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können.

## BPC Standard, Embedded & Optimized for S/4HANA Differenzierung + Einsatzzeignung für Unternehmen



## SAP Analytics Cloud (SAC)

Die SAP Analytics Cloud ist – wie der Name bereits verrät – mehr als ein reines Finanzplanungs-Tool. Die cloudbasierte Lösung deckt drei wichtige Anwendungen ab:

- ▶ **Business Intelligence:** Als BI-Lösung bietet sie Ihnen die Möglichkeit zur Auswertung geschäftlicher Daten aller Art. Weiterhin können Sie Dashboards erstellen und Zusammenhänge und Trends mithilfe von Diagrammen visualisieren. Mit dem digitalen Konferenzraum (Digital Boardroom) werden Reports bequem über Web-Konferenzen bereitgestellt.
- ▶ **Geschäftsplanung:** Die SAC deckt alle wichtigen Funktionen zur Planung ab. Dazu gehört das Erfassen von Planwerten, die Durchführung von Verteilungen und Allokationen sowie die Möglichkeit zur Durchführung von Simulationen und Berechnungen.
- ▶ **Predictive Analytics:** Eine besondere Stärke der SAC ist die prädiktive, d.h. vorausschauende Analyse. Unterstützt von Machine Learning-Intelligenz können Sie statistische Prognosen für die zukünftige Entwicklung Ihrer Umsätze, Kosten oder anderer Geschäftszahlen durchführen.

## Wie kann die SAC zur Verbesserung Ihrer Finanzplanung beitragen?

### Planungszyklen werden drastisch verkürzt.

Alle entscheidungsrelevanten Daten aus Ihren Geschäftssystemen (ERP, HR, CRM usw.) werden ins SAC-System geladen und stehen dort tagesaktuell für Auswertungen und Simulationen bereit. Anfragen der Geschäftsleitung zu den Auswirkungen einer Maßnahme wie z.B. einer Headcount-Reduzierung oder anderer im SAC-Sprachgebrauch als „ad-hoc-Szenarien“ bezeichneten Zukunftsprojektionen, können direkt beantwortet und mit den integrierten Werkzeugen ansprechend visualisiert werden. Da es sich um eine Cloud-Lösung handelt, benötigen Sie für die Nutzung der Funktionen keine eigene Infrastruktur. Somit gelangen Sie viel schneller zu geschäftlichen Entscheidungen, was gerade in einem schwankenden Marktumfeld vorteilhaft ist.

### Ein Höchstmaß an Skalierbarkeit bei organisatorischen Änderungen

Die SAP Analytics Cloud kann als Cloud-Lösung flexibel angeänderte Teamgrößen und Netzwerkinfrastrukturen angepasst werden. Dadurch lassen sich Zukäufe oder Ausgliederungen leichter technisch abbilden als im Fall von On-Premise-Planungslösungen. Diese Flexibilität erweist sich in Krisenzeiten als besonders positiv.

### Die Planungsfunktionalität der SAP Analytics Cloud

In der SAC arbeiten Sie zur Planung mit eigenen Planungsmodellen. Ein Planungsmodell ist vereinfacht gesagt ein Datengerüst, welches festlegt, wie importierte Geschäftsdaten optimiert, transformiert und für die Weiterverarbeitung vorbereitet werden sollen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der wichtigsten Funktionen:

Funktionalität	Beschreibung
Data Actions	Eine strukturierte Möglichkeit zur Änderung von Daten. So können beispielsweise Daten kopiert werden, Verteilung berechnet oder eigene Logiken auf die Daten angewendet werden.
Versionierung	Planwerte können in unterschiedlichen Planversionen gespeichert und beplant werden. Planversionen können für die interne Abstimmung auch für andere Personen freigeschaltet werden.
Werte-Treiber-Bäume	Hiermit können Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Kennzahlen dargestellt werden und die Auswirkung von Änderungen auf bestimmten Kennzahlen simuliert werden.
Währungsumrechnung	Planwerte können mithilfe von hinterlegten Umrechnungsfaktoren in andere Währungen umgerechnet werden.
Input-Tasks	Eine Übersicht der für die Planung durchzuführenden Aktivitäten, welche im SAC-integrierten Kalender hinterlegt wird.

Funktionalität	Beschreibung
Verteilungen	Mithilfe von Verteilungen können summarisch erfasste Planwerte nach gewissen Kriterien oder anhand einer Hierarchie auf darunterliegende Planungsobjekte verteilt werden. Beispiel: Ein Weiterbildungsbudget kann anhand der Teamgröße auf die unterschiedlichen Abteilungen heruntergebrochen (verteilt) werden.

**Datenimport und Datenhaltung bei der SAC**

Damit Sie die Vorteile der SAP Analytics Cloud nutzen können, müssen Ihre geschäftsrelevanten Daten über eine Schnittstelle in die SAC geladen werden. Hierbei haben Sie mehrere Möglichkeiten. Nutzen Sie bereits ein SAP-System, dann ist eine Direktanbindung per Standardschnittstelle möglich. Nicht-SAP Systeme können über einen Flatfile-Importer / Exporter mit der SAC verknüpft werden.

**Übersicht der Anbindungsmöglichkeiten:**

	Datenimport in die SAC möglich	Datenexport aus der SAC möglich	Live Planung
SAP BPC - Standard	Ja	Ja, direkt beim Speichern	Nein
SAP BPC - Embedded	Ja	Ja	Ja
BW/4HANA	Ja	Ja, via ODATA	Nein
S/4HANA	Ja	Ja	Nein
SAP IBP <sup>1</sup>	Ja	Ja	Nein
Flat File	Ja	Ja	Nein

Grundsätzlich kann die Datenhaltung auf zwei Wegen erfolgen: Im ersten Szenario speichern Sie Ihre Daten direkt in der SAC. Dies ist das Szenario, welches wir in diesem Whitepaper betrachten und es ermöglicht Ihnen die Nutzung der SAC als vollwertiges Planungstool. Im zweiten Szenario werden die Daten per Live-Integration aus Ihrem BW/BPC Embedded-System bereitgestellt und die SAC dient nur als Frontend.

Die SAP Analytics Cloud hat einige Einschränkungen. Sie unterstützt keine Konsolidierung, und die Anpassungsmöglichkeiten sind als Cloud-Lösung naturgemäß begrenzt. Darum eignet sich die Lösung für Unternehmen mit einfachen Planungsmodellen, die keine eigene SAP-Infrastruktur betreiben wollen.

<sup>1</sup> Integrated Business Planning

## Ausblick: Predictive Planning – der Blick in die Glaskugel

Wie sieht die Zukunft der Finanz- und Unternehmensplanung aus? In krisenfreien Zeiten mit stabiler Konjunktur können Unternehmen mithilfe von Predictive Planning ihre Planungsprozesse automatisieren und intelligenter machen. Unter Predictive Planning versteht man die softwaregestützte Geschäftsprognose mithilfe von Machine Learning-Technologie. Software-Algorithmen leiten aus einem großen Datenpool aus unterschiedlichen Geschäfts- und Umweltdaten mögliche Zukunftsszenarien für die eigene Geschäftsentwicklung ab. Damit könnte ein Unternehmen beispielsweise seine Umsatzentwicklung aus Faktoren wie Wetterdaten, Ferienzeiten oder Konsumdaten prognostizieren und die eigenen Ressourcen besser steuern. Wie man sich denken kann, funktionieren solche KI-gestützten Prognosemodelle allerdings nur in einem stabilen Umfeld.

Softwarelösungen für Predictive Planning gibt es bereits auf dem Markt und auch die SAP Analytics Cloud unterstützt über ein Zusatzmodul eine KI-gestützte Geschäftsprognose. Allerdings ist die praktische Umsetzung der prädiktiven Planung recht kompliziert. Zum einen werden sehr große Datenmengen benötigt, damit die Algorithmen daraus mit hoher statistischer Signifikanz Trends und Muster erkennen können. Zum anderen müssen Unternehmen die externen Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf ihr Geschäftsmodell eindeutig kennen und verstehen, da nur so ein softwaregestütztes Planungsmodell entworfen werden kann.

Weil aber die Datenbasis kontinuierlich wächst und Unternehmen die Ursache-Wirkungs-Beziehungen in ihrem Geschäftsumfeld immer besser verstehen, sinken die Hürden zur Einführung von Predictive Planning. Immer mehr Unternehmen werden daher von dieser Technologie profitieren können und besser auf externe Ereignisse können.

Zum einfacheren Verständnis haben wir für Sie die vorgestellten Planungslösungen und deren Unterschiede nochmals in einer Tabelle gegenübergestellt:

## Mögliche Planungslösungen im Überblick

	<b>BPC Netweaver Standard</b>	<b>BPC Netweaver Embedded auf BW (BW/4HANA oder BW on HANA)</b>	<b>BPC Embedded (auf S/4HANA)</b>	<b>SAP Analytics Cloud</b> <i>(Entweder als BW-Frontend oder zur Datenspeicherung in SAC)</i>
Eignung für disruptive Zeiten	Gut, da schnell anpassbar aufgrund separatem Datenmodell und geringerer Integrationstiefe	Weniger gut, da engere BW-Integration kurzfristige Anpassungen erschwert	Weniger gut: die Einbettung in S/4HANA machen das System „starr“ und Änderungen lassen sich nicht kurzfristig abbilden	Gut, da als Cloud-Lösung mit eigener Datenbasis flexibel und schnell anpassbar
Frontend	Primär Excel, teilweise Web	Web und Excel	Web und Excel	Nur Web <sup>2</sup>
Umsetzung eigener Planungslogiken	Möglich mit ABAP	Möglich mit ABAP oder in HANA (PAK)	Möglich mit ABAP	Eingeschränkt, da keine Programmier-Umgebung, aber Skript-/Formelsprache
Integration	Datenintegration möglich; doppelte Datenhaltung; keine „single source of truth“	bessere Integrationsmöglichkeit, da integriert in BW	Bessere Integrationsmöglichkeit, da eingebettet ins ERP-System	Möglich durch eigene Programmierung für SAP- und Non-SAP-Systeme
Funktionalität	Planung und Konsolidierung	Planung (Konsolidierung unüblich <sup>3</sup> )	Planung und Konsolidierung in S/4HANA	Nur Planung, keine Konsolidierung
Datenmodell	Eigenes Datenmodell in SAP BW	Nutzung vorhandener BW-Merkmale; reduziertes Embedded-Modell	Nutzung von Merkmalen im HANA Universal Ledger; reduziertes Embedded-Modell	Losgelöstes, eigenes Datenmodell
Planungstiefe	aggregierte Daten	detaillierte Daten	volle Transparenz bis auf Einzelposten	detaillierte Daten
Governance	Fachabteilung	IT-Abteilung	IT-Abteilung	IT-Abteilung

<sup>2</sup> Ein Excel-Client befindet sich in der Entwicklung (Stand: März 2020)

<sup>3</sup> Soll die Konsolidierungsfunktion von BPC Embedded auf BW genutzt werden, muss man auf ein stark reduziertes Datenmodell zurückgreifen und verliert daraufhin einige Integrationsmöglichkeiten.

## Leitfragen zur Auswahl einer Planungslösung

Sie kennen nun die Lösungsalternativen und deren Besonderheiten. Die folgenden Leitfragen helfen Ihnen bei der Eingrenzung der Optionen und der Wahl einer für Sie passenden Planungs- bzw. Konsolidierungslösung.

### Welche ERP-Strategie verfolgen Sie?

- ▶ Bei einer Systemlandschaft mit mehreren ERP-Systemen ist sowohl die Einführung von *BPC NetWeaver Standard* wie auch der *Embedded-Variante* möglich. Wir empfehlen in dem Fall jedoch *BPC Embedded auf BW*. Diese Variante ermöglicht im Unterschied zu *BPC Standard* eine zentrale Datenhaltung und die Nutzung von BW-Merkmalen.
- ▶ Verfolgen Sie eine Konsolidierung Ihrer Prozesse und Daten auf einem zentralen *S/4HANA*-System, dann ist *BPC Optimized auf S/4HANA* eine sinnvolle Option.

### Web oder Excel: Welches Frontend bevorzugen Sie?

- ▶ Im Fall von *BPC Standard* arbeiten Sie hauptsächlich mit dem Excel-Client. Die *Embedded*-Versionen setzen zudem auf Web-Interfaces – in Form des Visualisierungs-Tools Lumira oder mit der *SAP Analytics Cloud* als Frontend.
- ▶ Die *SAP Analytics Cloud* bedienen Sie ausschließlich über das Web. Das hat Vorteile bei der Zusammenarbeit mehrerer Standorte und erspart Ihnen die Client-Installation. Allerdings stehen Ihnen im Web nicht die von Excel gewohnten Berechnungsmöglichkeiten und Formeln sowie das beliebte Copy/Paste zur Verfügung.

### Wieviel Flexibilität zur Umsetzung eigener Datenmodelle wünschen Sie?

- ▶ *BPC Standard* bietet wegen des eigenständigen Datenmodells und der getrennten Datenhaltung ein hohes Maß an Flexibilität. Der Fachbereich kann direkt und mit wenigen Mausklicks Planungsmodelle pflegen oder bestehende Modelle kopieren. In Krisenzeiten ist diese Flexibilität ein Vorteil.
- ▶ *BPC Embedded* ist weniger flexibel, denn hier sind Datenmodelle direkt an BW-Merkmale gekoppelt. Weil die Merkmale auch in anderen BW-Modellen genutzt werden, muss jede Anpassung mit den jeweiligen Data-Ownern abgestimmt werden.
- ▶ Besonders eingeschränkt sind Sie bei *BPC auf S/4HANA*. Sie teilen sich Stammdaten und Hierarchien mit sämtlichen anderen ERP-Prozessen und können nicht nach Belieben Anpassungen vornehmen.
- ▶ Die *SAP Analytics Cloud* gibt Ihnen die Möglichkeit zur Umsetzung eigener Planungsmodelle. Da es sich um eine Cloud-Lösung handelt, sind die Anpassungsmöglichkeiten jedoch begrenzt. Aus dem Blickwinkel der Krisentauglichkeit betrachtet, ist die SAC allerdings eine gute Wahl, da sie aufgrund

ihrer Cloud-Architektur vergleichsweise rasch eingeführt werden kann und sie den Fachbereich in die Lage versetzt, schnell und unkompliziert Planungsmodelle anzupassen und mögliche Szenarien durchzuspielen.

## Sollen Daten aus anderen Prozessen genutzt werden?

- ▶ Die Einbindung von Daten aus anderen Prozessen ist mit allen BPC-Versionen möglich. Allerdings bieten die Varianten unterschiedliche Voraussetzungen.
- ▶ Wegen der BW-Integration haben Sie mit *BPC Embedded auf BW* direkten Zugang zu allen BW-Daten – nicht nur aus dem Rechnungswesen. Die größtmögliche Datenbasis steht Ihnen mit *BPC für S/4HANA* zur Verfügung, denn Sie arbeiten direkt auf dem ERP-System.
- ▶ Aufwendig ist die Datenintegration bei der *SAP Analytics Cloud* – hier muss repliziert werden.

## Wie detailliert sollen Daten zur Verfügung stehen?

- ▶ Möchten Sie auch weiterhin auf Basis aggregierter Daten planen, dann kommen sowohl *BPC Standard* als auch die *SAP Analytics Cloud* in Frage.
- ▶ Ist ein größeres Detailniveau gewünscht – z.B. zur Planung von Umsätzen für einzelne Kunden –, so empfiehlt sich ein Wechsel auf *BPC Embedded*. Das aufgrund des hohen Detailgrads größere Datenvolumen bedingt jedoch, dass bei *BPC Embedded* häufiger archiviert werden muss, wodurch im Live-System die Sicht auf historische Daten ggf. eingeschränkt ist.

## Planung, Konsolidierung oder beides – was möchten Sie machen?

- ▶ Wenn Sie bereits heute BPC nutzen und konsolidieren müssen, bietet sich nur *BPC Standard* als Option an, da nur diese Version ein vollständiges Set an Funktionen für die Konsolidierung bereitstellt.
- ▶ Wenn Sie ein reines Planungstool suchen und mit einfachen Planungsmodellen arbeiten, dann ist die *SAP Analytics Cloud* eine mögliche Alternative. Auch *BPC Embedded* und *BPC Optimized auf S/4HANA* sind aus unserer Sicht reine Planungstools, mit denen jedoch auch komplexere Planungsmodelle abgebildet werden können.

## IT oder Fachbereich – wer hat die Hoheit im Reporting?

- ▶ Soll der Fachbereich weiterhin Wächter über Ihr Reporting sein und selbst Änderungen durchführen, dann entscheiden Sie sich entweder für *BPC Standard* oder die *SAP Analytics Cloud*.
- ▶ Sollen das Reporting in Zukunft von Ihrer IT gepflegt werden oder bestehen besondere Anforderungen im Hinblick auf Revisionssicherheit, dann wählen Sie *BPC Embedded* oder *BPC Optimized auf S/4HANA*.

- ▶ Bei der SAP Analytics Cloud sind die Verantwortlichkeiten gemischt. Der Fachbereich kann eigene Planungsmodelle zusammenstellen, sofern dies „out of the box“ im SAC-Standard möglich ist. Die IT unterstützt bei individuellen Anpassungen und übernimmt die Anbindung der Datenquellen bzw. Quellsysteme. Wird die SAP Analytics Cloud nur als Frontend für ein BPC Embedded-System genutzt, dann müssen Reporting-Anpassungen durch die IT erfolgen.

## Empfehlungen für Ihr Implementierungsprojekt

Die Einführung einer IT-gestützten Finanzplanungslösung ist ein komplexes Vorhaben. Der Hauptgrund liegt in der Tatsache, dass Planungssysteme die Wertschöpfungsprozesse des jeweiligen Unternehmens genau abbilden müssen und es darum grundsätzlich keine Standardlösungen gibt. Nachfolgend geben wir Ihnen einige Tipps zur Projektdurchführung an die Hand, die für den Projekterfolg maßgeblich sind.

### Eine genaue Anforderungsanalyse mit dem Fachbereich zahlt sich aus

Ein Einführungsprojekt beginnt im Allgemeinen mit einer Analysephase. Darin besprechen Sie mit Ihrem Implementierungspartner die genauen Anforderungen bzgl. Ihrer Finanzplanung. Hierzu werden im Detail die benötigten Reports, Kennzahlen und Funktionen diskutiert und in einem Lastenheft beschrieben. Ebenso gilt es zu klären, über welches Frontend Ihre Mitarbeiter künftig mit der neuen Planungslösung arbeiten sollen (Excel oder Web).

Diese Punkte erfordern eine gründliche Betrachtung, die schließlich darüber bestimmen, wie die Finanzplanung künftig im Unternehmen gelebt wird. Nehmen Sie darum die Analysephase und Lastenhefterstellung besonders ernst und involvieren Sie den Fachbereich in den Prozess. Ein Implementierungspartner mit viel Erfahrung kann Sie hier maßgeblich unterstützen und den Abstimmprozess koordinieren.

### Priorisieren Sie Ihre Anforderungen

Die Einführung einer Planungslösung ist kein rein technisches Projekt. Sie erfordert die Mitarbeit von Fachbereichen und der IT sowie weiteren Stakeholdern. Aufgrund der Komplexität solcher Projekte empfehlen wir Ihnen, bei einem großen Anforderungskatalog Ihre Anforderungen zu priorisieren und diese ggf. gestaffelt in mehreren Releases umzusetzen – die essentiellen Anforderungen zuerst, alle weiteren Anforderungen später. So wird eine hohe Projektqualität gewährleistet und Ihre Mitarbeiter können die Projektarbeit leichter mit dem Tagesgeschäft vereinbaren.

### Agil zum Ziel

Während wir Ihnen in normalen Zeiten das klassische Projektvorgehen nach dem Wasserfall-Modell empfehlen würden, sehen wir in einem Krisenumfeld ganz klar die Notwendigkeit zur Nutzung eines agilen Ansatzes. In einem wirtschaftlich instabilen Umfeld können sich Annahmen und Anforderungen schnell ändern, und ein Implementierungsprojekt muss darauf schnell und unbürokratisch reagieren können. Die agile Projektmethodik mit ihrem iterativen Vorgehen trägt diesen Besonderheiten Rechnung und sie ermöglicht, dass relativ schnell ein Planungssystem eingerichtet werden kann, welches die



## Fazit

Unternehmen mit einer modernen Finanzplanung haben in Krisenzeiten die Nase vorn. Ihre Planungssysteme geben ihnen volle Transparenz auf Geschäftszahlen und mithilfe von IT-gestützten Planungssimulationen kann die Geschäftsführung jederzeit fundiert entscheiden und schneller auf geänderte Marktsituationen reagieren.

Geht es um die Frage nach der Lösungsauswahl, so spielen natürlich allgemeine Kriterien wie der gewünschte Detailgrad bei der Planung, die Integrationsmöglichkeiten mit anderen Systemen und die Governance-Struktur (IT oder Fachbereich) eine Rolle. Besonders wichtig ist in Krisenzeiten jedoch der Faktor *Flexibilität*, d.h. wie schnell und einfach bestehende Planungsmodelle angepasst und mögliche Zukunftsszenarien durchgespielt werden können, um den Entscheidungsprozess zu unterstützen.

Ein erfahrener und neutraler SAP-Implementierungspartner kann Sie bei der Lösungsauswahl beraten und Ihre Migration auf ein neues Planungssystem professionell und sicher über die Bühne bringen. Mit einer modernen Finanzplanungslösung ist Ihr Unternehmen daraufhin besser für zukünftige Ereignisse gerüstet und kann mitunter sogar gestärkt aus einer Krise hervorgehen.

## Über CALEO

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um SAP Finance und Enterprise Performance Management. Unser oberstes Ziel ist die objektive Beratung und der nachhaltige Projekterfolg unserer Kunden. Als inhabergeführtes Unternehmen garantieren wir dies durch unternehmerische Denke, partnerschaftliche Zusammenarbeit und höchste Qualitätsansprüche.

CALEO

**CALEO Consulting GmbH**

[www.caleo.com](http://www.caleo.com)